



Reges Interesse fand der Stand der Elektro Schulz Service GmbH aus Langen. Tibor Schulz (am Laptop) erklärt den Schülern Noah und Justin die Funktion der **Schaltungsanordnung** im Hintergrund. Malte von Döhlen (links) ist schon in der Ausbildung und kennt sich damit bestens aus. Foto: Stehn

Berufe praxisnah vorgestellt

200 Schüler schauen sich auf der 1. Berufsinformationsbörse um – Wertvolle Tipps für Bewerbungen

Von Hermann Stehn

LANGEN. Die Oberschule Langen hat zum ersten Mal eine Berufsinformationsbörse (BIB) veranstaltet. Fachkräfte aus Ausbildungsbetrieben stellten ihre Berufe praxisnah vor, schilderten den Ablauf der jeweiligen Ausbildungen und gaben wertvolle Tipps für die Bewerbung auf einen Ausbildungsplatz.

An den Ständen der Unternehmen konnten Interessenten bereits erste Kontakte knüpfen und sich über Anforderungen und Vorstellungen austauschen. Neben der Ausbildungsplatzsuche konnten die Schülerinnen und Schüler der unteren Jahrgänge Plätze für ein Praktikum oder den Zukunftstag finden. So zeigte sich Tibor Schulz, der Geschäftsführer und Mitinhaber des Langener Unternehmens Elektro Schulz Service GmbH, erfreut über die Resonanz der Jugendlichen. „Viele Schüler und Eltern haben sich für uns interessiert und es gab nette Gespräche mit ihnen. Was sich daraus ent-

wickelt, wird die Zukunft zeigen.“

Azubi Malte von Döhlen aus Neuenwalde erklärte den Schülern Noah (11) und Justin (12) die Demo-Anlage, mit der verschiedene Geräte programmiert und gesteuert wurden. „Das hier finde ich am spannendsten“, bemerkte Noah. „Ich habe mich aber auch beim Hafen und bei der Bundeswehr umgeschaut.“ Sein Freund Justin (12) ist ebenso fasziniert von Technik und Elektronik.

Vortrag zum Hotelwesen

Um ein ganz anderes Beschäftigungsfeld ging es im Multimedia-Vortrag des „Atlantic Hotel Sail City“, der von Hotelmitarbeiterin

Daria Antonova gehalten wurde. Auch sie konnte zahlreiche junge Interessenten begrüßen und mit Informationen versorgen. Mehrere weitere Firmen boten Vorträge an, dazu zählten Schmidt & Koch, Hoyer Logistics, DRK und Mühlenbeck Fleischwaren sowie Koop Energietechnik und VGH Versicherung.

„Wir haben diese Berufsinformationsbörse organisiert für die rund 200 Schüler der Jahrgänge acht, neun und zehn mit Firmen aus der Region und dem Umland in Kooperation mit dem Netzwerk Schule, Wirtschaft, Wissenschaft. Wir haben viel Arbeit investiert, und die Resonanz ist super“, freute sich OBS-Schulleiter Jan Lückert.

Für den Beruf der „Justizfachwirtin“ interessierten sich Hannah aus Debstedt und Sophie aus Hymendorf am Infostand der niedersächsischen Justizbehörden. Beide sind Schülerinnen der gymnasialen Oberstufe der Bremerha-

vener Geschwister-Scholl-Schule. „Wir haben noch keine konkrete

» Wir haben viel Arbeit investiert, und die Resonanz ist super. «

OBS-Schulleiter Jan Lückert

Richtung in beruflicher Hinsicht, deshalb finden wir hier sicher nützliche Hinweise“, erzählten sie. Die Schiffdorfer Max-Eyth-Schule informierte über Bildungsangebote zum Berufseinstieg.

OBS-Lehrerin Merle Rüsich, die die Börse mitorganisiert hatte, war von dem regen Zuspruch sehr angetan. „Die Schüler hatten die Aufgabe, sich mindestens 90 Minuten bei den Firmen und Institutionen umzuschauen. Ich bin überrascht und sehr erfreut darüber, dass die Einladung auch bei den Eltern große Resonanz fand.“ Auch hätten keineswegs nur Schüler der Oberschule die Gelegenheit zur Information genutzt.